

Auswärts schippern in Lüneburg ... (von Dieter Glashagen)

Wie schon im letzten Jahr nahm ich am 27. April beim Schaufahren im Freibad Lüneburg-Hagen teil. Der SMC Lüneburg bestreitet dort sein Anschippern mit Eröffnung der Freibadsaison zusammen. Im Bad ist dann „Tag der offenen Tür“.

Außer den Modellschiffen im großen 50 m-Becken war ein großer Flohmarkt und eine Hüpfburg für Kinder aufgebaut.



Kleine Elektroflieger standen im Schatten der großen Tragflächen. Ein Eisenbahnverein betrieb eine Anlage in Spur N. An der langen Seite des Schwimmbeckens standen die



Angelika und Axel mit der AFRICAN QUEEN und mein EWALD N. mit viel Qualm hat unseren Club hier vertreten.

Die Mittagspause im Restaurant war mit Verzehrgutscheinen von der Bädergesellschaft gesichert. Rundherum eine gelungene Veranstaltung bei sommerlichem Wetter. Die Fahrt hat sich wieder gelohnt. Nur der Bardowieker Spargel hat sich noch nicht gezeigt!

Die Flugabteilung des SMC Lüneburg stellte auch einen Querschnitt durch den Flugmodellbau aus. Recht eindrucksvolle Großmodelle mit bis zu 10 PS starken Benzinmotoren waren zu sehen.



Schiffsmodelle zur Ansicht für die Zuschauer und auch in Aktion auf dem Wasser. Große Begeisterung bei Jung und Alt fand Peters Jet-Ski mit der Puppe mit den langen blonden Haaren.

Segeln war auch gut möglich. Mehrere 1 m-Regattaboote zogen ihre Bahnen mit der stolzen VALDIVIA gesteuert von Peter.



... und in Uetersen (von Dieter Glashagen)

Vatertag, 1. Mai : Maikäfer-Schaufahrten bei den Freunden in Uetersen. Immer noch bestes Wetter im schönen Rosarium.

Ich brachte die GRY MARITHA und die kleine GUDRUN in Fahrt. Ein kleiner Junge, der mit seinen Großeltern als Zuschauer dabei war, hat längere Zeit meine Modelle gesteuert. Nach kurzer Einführung ist er einwandfrei und fehlerfrei gefahren. Im Laufe der Zeit wurde er immer kecker, manövrierte das Schiff ganz geschickt und betätigte im rechten Moment die Wasserspritze. Die Jugendlichen am Ufer traf unverhofft eine kleine Wasserdusche. Mit dem Großvater habe ich anschließend ein längeres Gespräch über Schiffsmodellbau geführt. Das Ergebnis war, dass er den Enkel über den Uetersener Verein an den Modellbau heranführen werde.



Unser Hans-Jürgen verlies schon zeitig das Gewässer, denn er musste noch seine Kartoffeln im Garten anhäufeln!!!

Noch eine gute Nebensache: Im Parkhotel Rosarium gab es für meine Frau und mich ein gepflegtes Mittagessen auf der Terrasse direkt am Wasser.

Ich hoffe, dass ich mit meinen Zeilen das Interesse unserer Mitglieder an Veranstaltungen in unserer nächsten Umgebung wecken werde. Ich meinerseits sehe Lüneburg und Uetersen bei solch gutem Wetter immer gerne wieder.